

Symbiose von Orient und Okzident

Dichterlesung des mehrfachen Literaturpreisträgers Nevfel A. Cumart

Ein aussergewöhnliches Glanzstück hatte die Akademie im Rahmen der Islam-Tagung im November zu bieten: Der mehrfache Literaturpreisträger und Autor zahlreicher Gedichtbände*, Nevfel A. Cumart, hielt eine abendliche Dichterlesung in der Akademie. Hierbei folgte der Poet nicht etwa einem vorgezeichneten Konzept, sondern gestaltete den Abend ganz spontan unter Einbindung des Publikums. Cumarts Lesung vervollständigte die Islam-Tagung auf eine ungewöhnliche Art, denn seit Jahren sind die - auch während der

über die heimat II

mein vater

kehrt in die türkei zurück

er möchte nicht

in der fremde sterben

auch ich möchte nicht

in der fremde sterben

und entschieße mich

in bamberg zu bleiben

Islam-Tagung intensiv erörterten - Probleme und Perspektiven des Zusammenwachsens von Muslimen und Nichtmuslimen in Deutschland Gegenstand seiner Dichtung. Sie steht im Dienste der Völkerverständigung, möchte insbesondere zwischen Deutschland und der Türkei (dem Heimatland seiner Eltern, dessen Staatsangehörigkeit Cumart neben der deutschen besitzt) eine Brücke bauen. Cumart wirbt für Vernunft und Toleranz, plädiert für gegenseitige Achtung, Verständigung und Hoffnung.

Aber nicht nur eine Symbiose zwischen Orient und Okzident zu bilden, ist das Anliegen seiner Poesie. Cumart thematisiert in gleicher Weise Liebe, Familie, Freundschaft und auch die ganz allgemein formulierte Liebe zu Gott - was angesichts eines in der deutschen Literatur der Moderne zu konstatierenden Verlustes an Glauben eine mutige, individuelle Botschaft mit sich bringt.

Unterlegt hatte Cumart seine Lesung mit zahlreichen persönlichen Erlebnissen, wobei er sich nicht scheute, zum eingehenden Verständnis seiner Gedichte auch sehr familiäre und intime Bereiche anzusprechen.

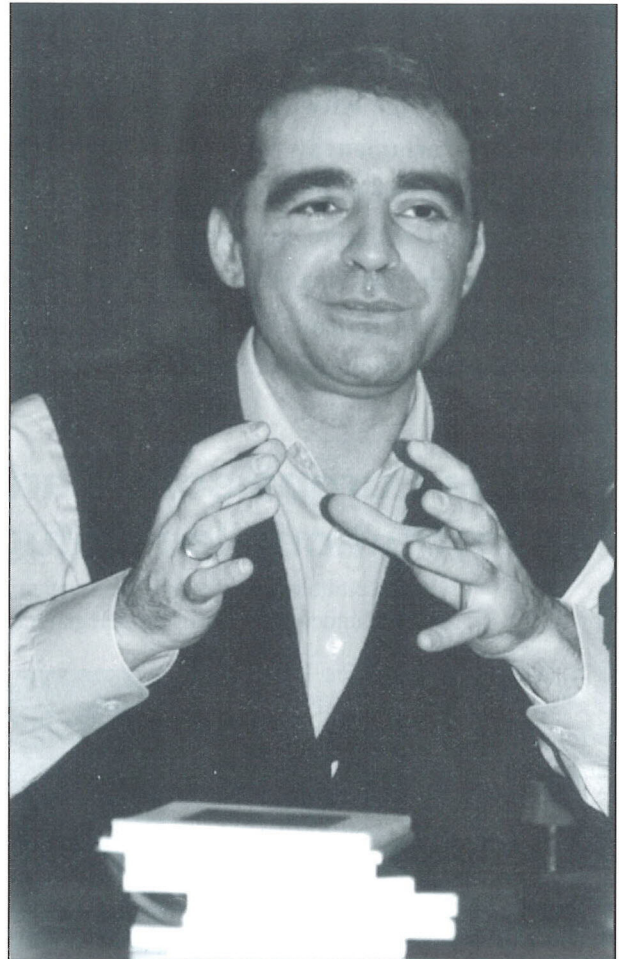


Foto: gia

Doch wollte die Akademie nicht nur auf seine Begabung als Dichter zurückgreifen, sondern auch auf die profunden Kenntnisse des studierten Turkologen, Arabisten und Islamwissenschaftlers. So hatte Cumart einen Tag über die Grundzüge der islamischen Religion referiert, was unter den Teilnehmern der Tagung hohen Frage- und Diskussionsbedarf geweckt hatte.

Am Ende des Tages konnte der Dichter schließlich ein begeistertes Publikum verabschieden. ■

Susanne Giannios

* u.a. **Das ewige Wasser** (1990)
Das Lachen bewahren (1993)
Zwei Welten (1996)
Schlaftrunken die Sterne (1997)
Auf den Märchendächern (1999)